Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz





STRAßENBAHNNEUBAUSTRECKE RATHAUS SPANDAU -URBAN TECH REPUBLIC (UTR)

Öffentliche Online-Veranstaltung am 12.05.2022, 17:00 – 20:00 Uhr

BEGRÜßUNG

Hartmut Reupke, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)

Leiter der Abteilung Mobilität

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Einführung

Planwerke und Gesetze









Mobilitätsgesetz

Stadtentwicklungsplan (StEP) Mobilität und Verkehr

Nahverkehrsplan (NVP)

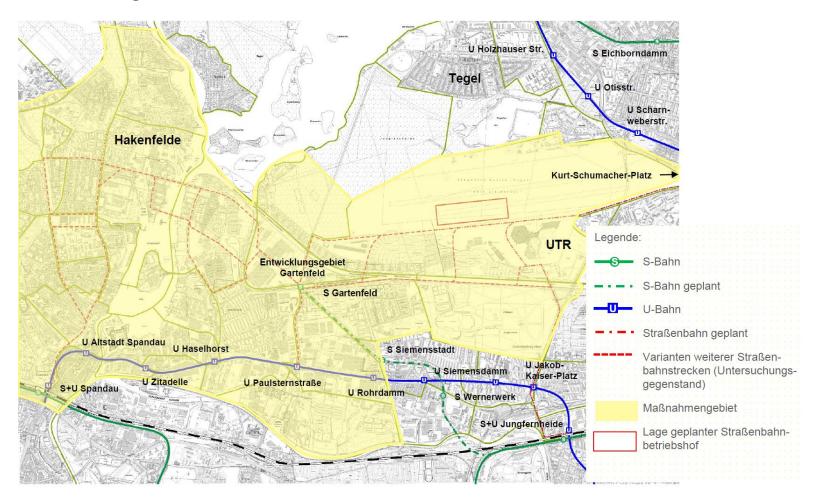
Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030)

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz



Einführung

Untersuchungsraum



EINFÜHRUNG

Dr. Ursula Flecken, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Moderation

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



01

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

- Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Team Beteiligung

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG



Dr. Ursula Flecken



Thomas Krahl



Paul-Martin Richter



Thomas Wenzel



Demet Yilmaz

nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung



Martin Schlecht



Vanessa Kügler



Wiebke Blum

Team Planung - dienstleistende Büros

intraplan



Dipl.-Ing. Frank Schäfer Nachfrageprognose und Bewertung



Dipl.-Geogr. Christoph Schmahl Nachfrageprognose und Bewertung



B. Eng. Paul Hastenteufel Nachfrageprognose und Bewertung



Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner Beratende Ingenieure mbB Ein Unternehmen der BPRGruppe



M. Eng. Johanna Nieland Infrastrukturplanung

StadtBahnGestaltung



Dipl. Ing. Stephan Besier Städtebau und Verkehrsplanung

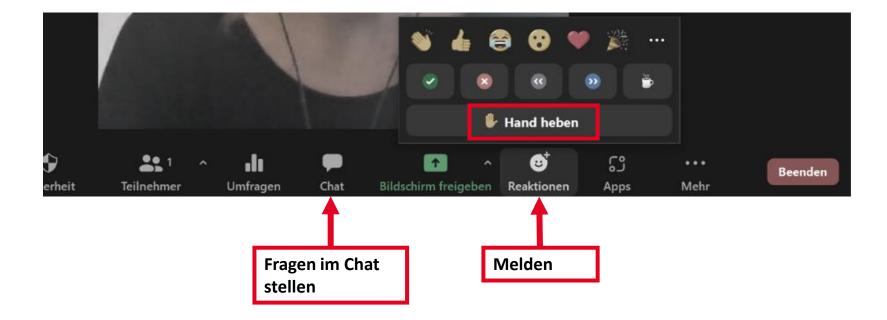






Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hofmann Infrastrukturplanung

Zoom: Technische Hinweise



02 KURZINTERVIEW

- Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

03 KURZUMFRAGE

- Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

04

AKTUELLER STAND DER STRAßENBAHNPLANUNG

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

AKTUELLER STAND DER STRAßENBAHNPLANUNG

Frank Schäfer, intraplan Jürgen Hofmann, bpr

> Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz





Aktueller Stand der Straßenbahnplanung

Projektplan



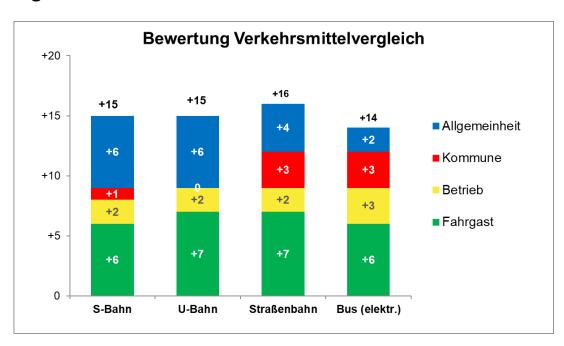
Verkehrsmittelvergleich

Kriterien für den Verkehrsmittelvergleich

Zielgruppen	Hauptkriterien
Fahrgast	Attraktivität
	Barrierefreiheit
Verkehrsunternehmen (Betrieb)	Wirtschaftlichkeit
	Störungsfreiheit / Witterungsunabhängigkeit
	Flexibilität
Kommune	Investitionen
	Effektivität
	Stadtentwicklung
Allgemeinheit	Verkehrssicherheit
	Umweltaspekte
	Urbanität

Verkehrsmittelvergleich

Ergebnis



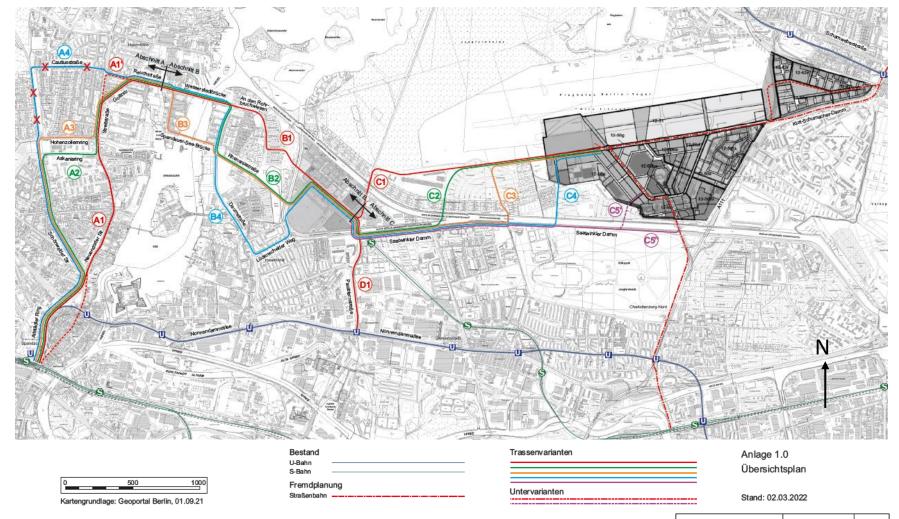
Alle Verkehrsmittel schneiden sehr gut ab und sind geeignet, das ÖV-Angebot zu verbessern.

Die Unterschiede bei den Gesamtergebnissen der Bewertung sind marginal.

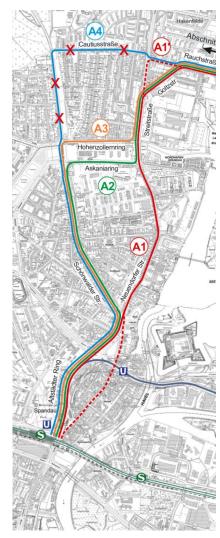
- U-Bahn- und S-Bahn weisen sehr hohe Investitionen und lange Planungszeiträume auf und sind daher kurz- bis mittelfristig nicht realisierbar
- Die Straßenbahn weist bei Fahrgast und Allgemeinheit bessere Bewertungen auf als der Bus
- Vor dem Hintergrund der positiven Nachfragewirkungen und schnelleren Realisierbarkeit wird die Straßenbahn als das am besten geeignete Verkehrsmittel bestätigt*

^{*} sofern der volkswirtschaftliche Nutzen nachgewiesen werden kann

Übersicht der Trassenvarianten



Variantendefinition Abschnitt A "Spandau/Hakenfelde"



Variante A1: Spandau Bf. – Altstädter Ring – **Neuendorfer Str.** – Streitstraße

- Rauchstr.

Variante A2: Spandau Bf. – Altstädter Ring – Schönwalder Str. – Askanierring

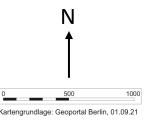
- Neuendorfer Straße (Nord) - Streitstraße - Rauchstr.

Variante A3: Spandau Bf. – Altstädter Ring – Schönwalder Str. – Hohenzollernring –

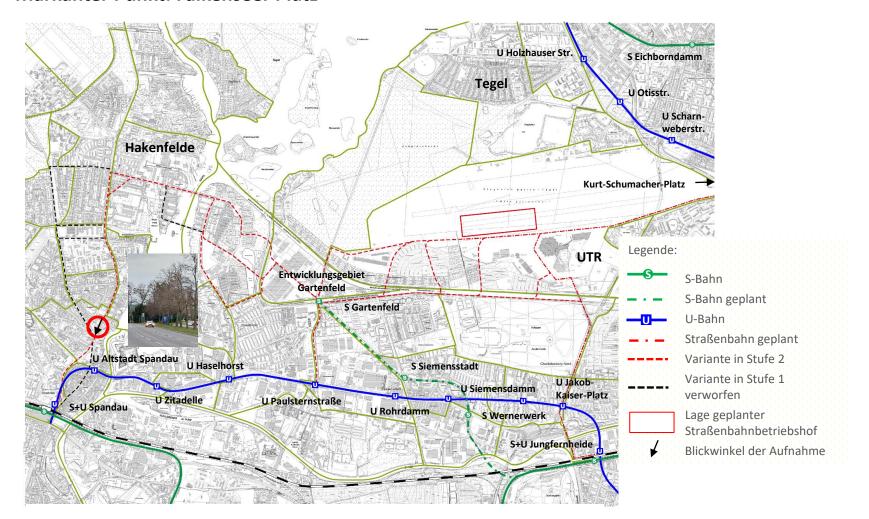
Neuendorfer Straße (Nord) - Streitstraße – Rauchstr.

Variante A4: Spandau Bf. – Altstädter Ring – Schönwalder Str. – Cautiusstr.

- Rauchstr.



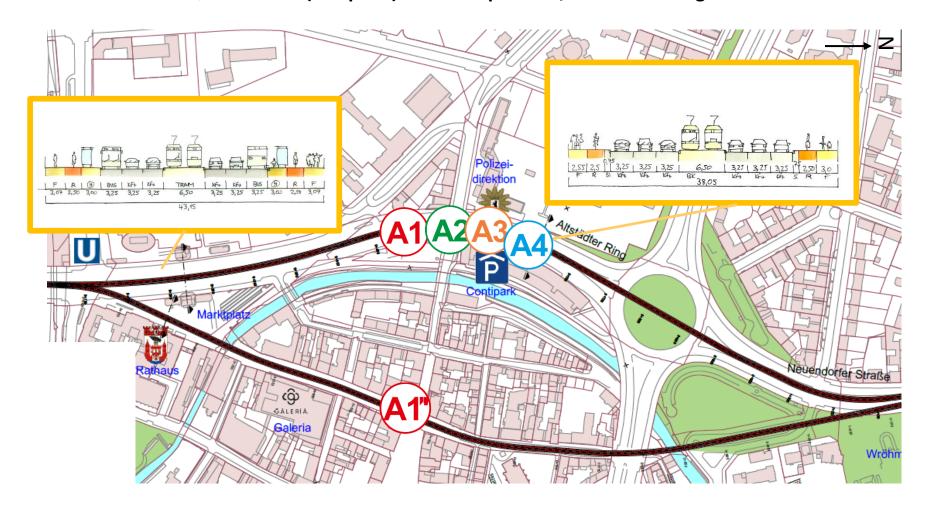
Markanter Punkt: Falkenseer Platz



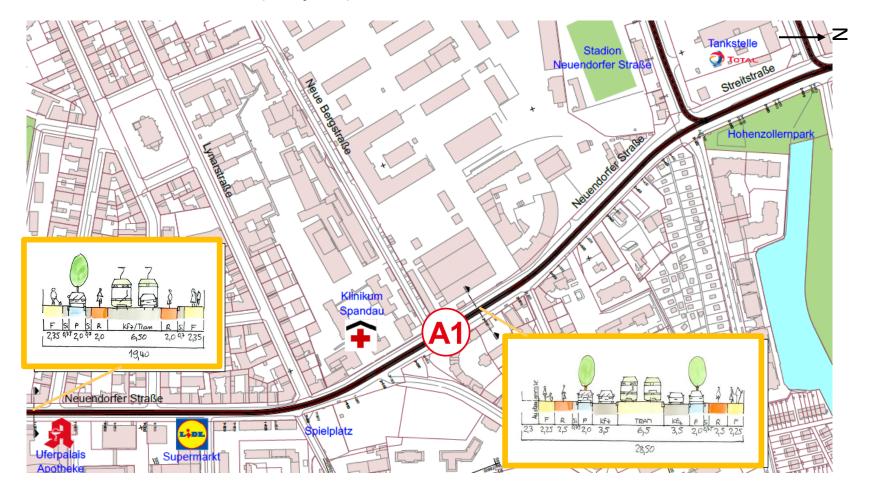
Markanter Punkt: Falkenseer Platz



Abschnitt A – Querschnitte (Beispiele) Altstadt Spandau / Altstädter Ring



Abschnitt A – Querschnitte (Beispiele) Neuendorfer Straße



Straßenbündiger Bahnkörper – besonderer Bahnkörper

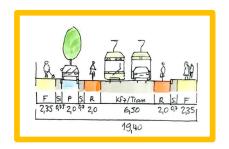




Foto: Stephan Besier

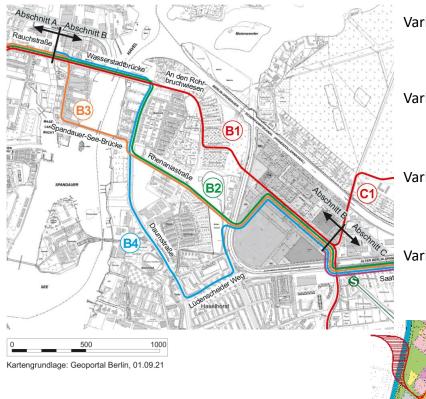




Foto: Stephan Besier



Variantendefinition Abschnitt B "Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld"



Variante B1: Rauchstr. – Wasserstadtbrücke – "Wiese am Hohenzollernkanal" – Gartenfeld – S-Bahnhof

Gartenfeld

Variante B2: Rauchstr. – **Wasserstadtbrücke** – Daumstraße –

Rhenaniastraße – "Wiese am Hohenzollernkanal" –

Gartenfeld - S-Bahnhof Gartenfeld

Variante B3: Rauchstr. – Spandauer Seebrücke – Rhenaniastraße –

"Wiese am Hohenzollernkanal" – Gartenfeld – S-

Bahnhof Gartenfeld

Variante B4: Rauchstr. – Wasserstadtbrücke – Daumstraße –

Lüdenscheider Weg – "Wiese am Hohenzollernkanal" –

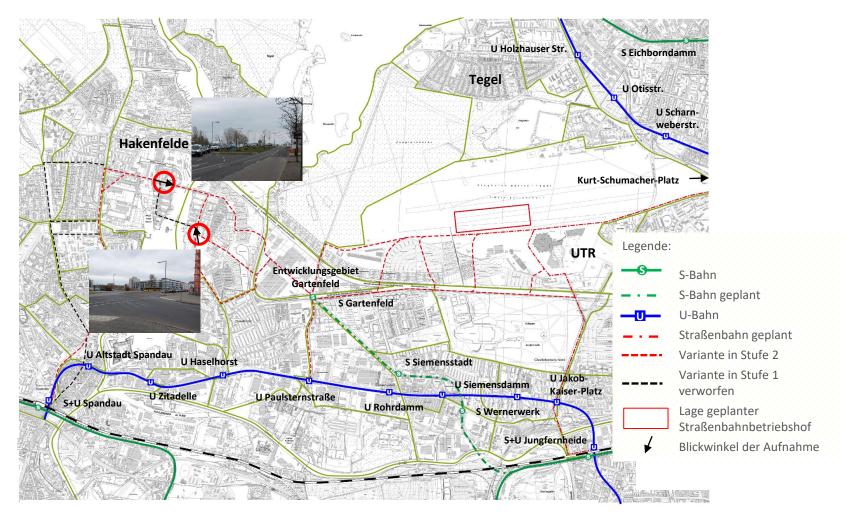
Gartenfeld - S-Bahnhof Gartenfeld

Im Bereich Gartenfeld gibt es verschiedene mögliche Trassenverläufe. Die Auswahl erfolgt nach verkehrlichen Gesichtspunkten.

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz



Markante Punkte: Wasserstadtbrücke & Daumstraße



Markanter Punkt "Wasserstadtbrücke"

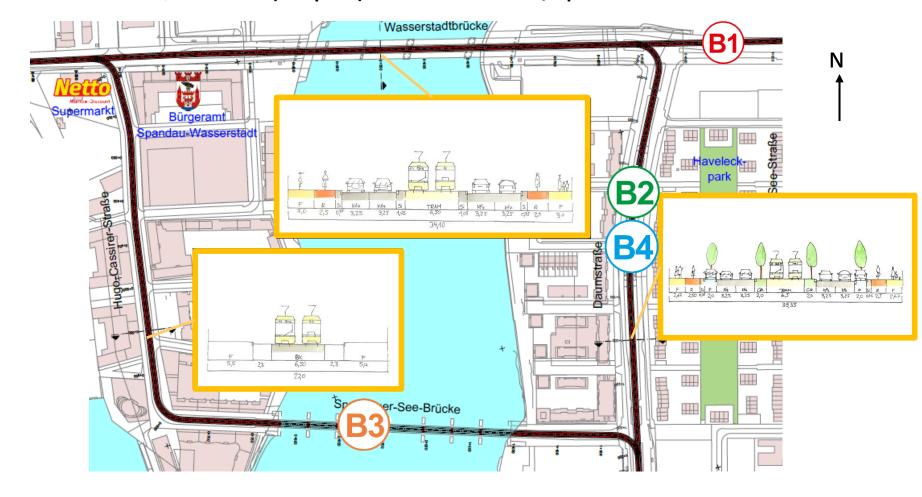


Markanter Punkt "Daumstraße"

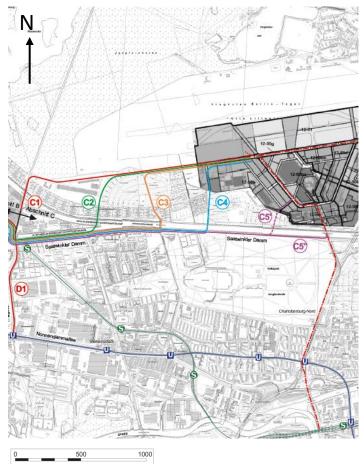




Abschnitt B – Querschnitte (Beispiele) Wasserstadtbrücke / Spandauer Seebrücke



Variantendefinition Abschnitt C "Bf. Gartenfeld – UTR"



Variante C1: S-Bahnhof Gartenfeld (nördlich Gartenfelder Brücke) – Tegeler

Brücke – Zaunstraße – UTR

Variante C2: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – Adlerweg –

Zaunstraße – UTR

Variante C3: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – An der

Mäckeritzbrücke – Zaunstraße – UTR

Variante C4: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – Alter Wiesenweg

- UTR

Variante C5': S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – "Neuer

Brückenschlag" - UTR

Variante C5": S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – **Südkopf General**-

Garneval-Brücke (Anschluss an geplante Straßenbahnstrecke

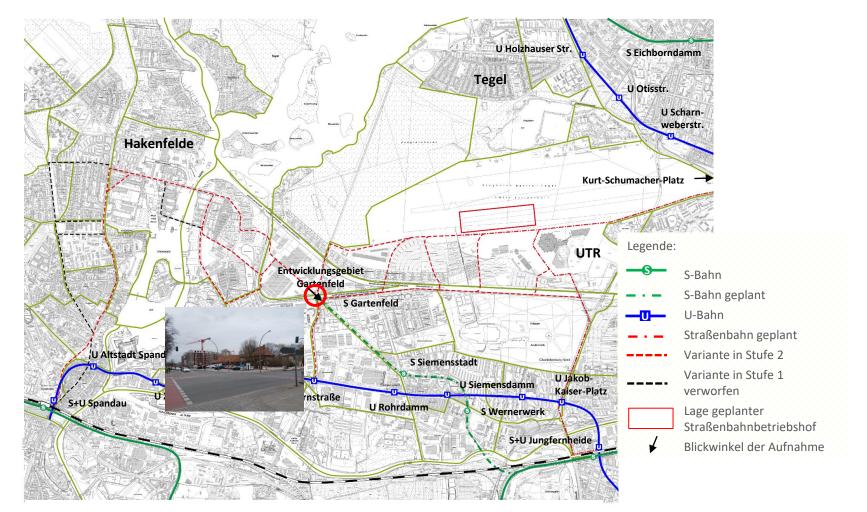
von der Jungfernheide) - UTR

Für die Varianten C1 – C5' ist jeweils eine neue Brücke über den Berliner-Spandauer-Schifffahrtskanal erforderlich.

In Variante C5" kann die für die Straßenbahnstrecke Jungfernheide – UTR geplante Querung mitgenutzt werden.

Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

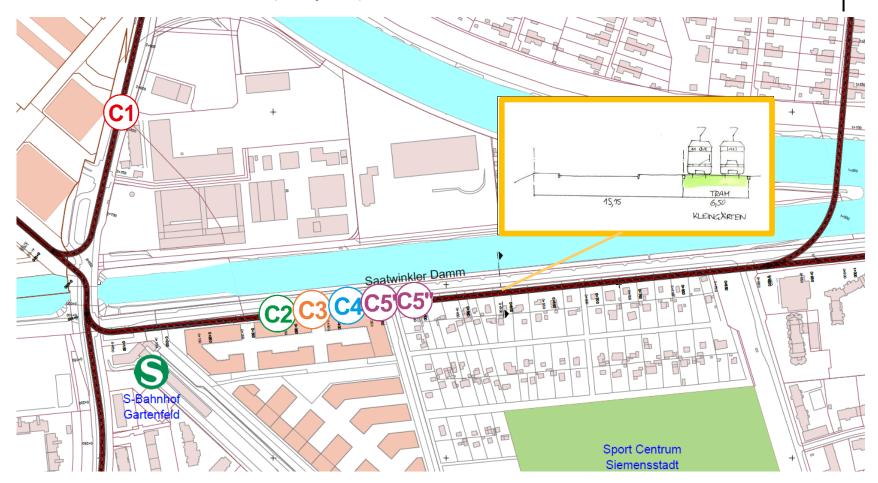
Markanter Punkt "Bf. Gartenfeld"



Markanter Punkt "Bf. Gartenfeld"



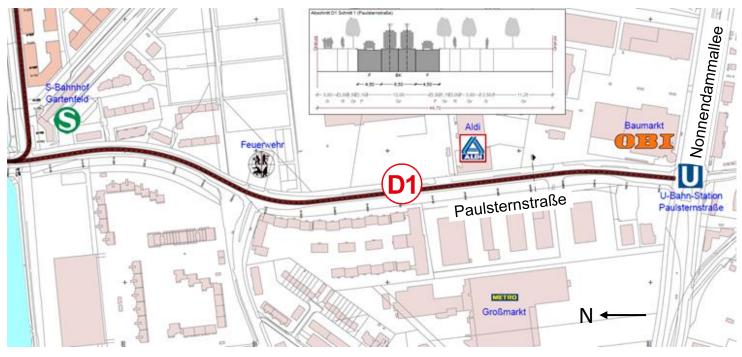
Abschnitt C – Querschnitte (Beispiele) Saatwinkler Damm



Ν

Variantendefinition Abschnitt D "Bf. Gartenfeld – U-Bhf. Paulsternstraße"

Variante D1: S-Bhf. Gartenfeld – U-Bhf. Paulsternstraße



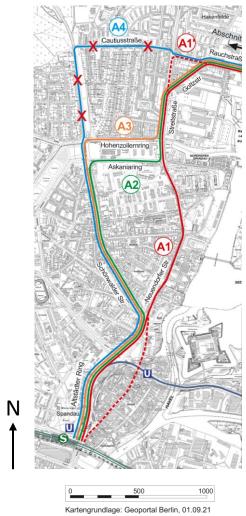
Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

0m 500m

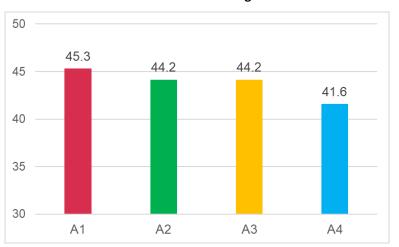
Kriterienkatalog für die Trassenbewertung

Zielgruppen	Kriterien
Fahrgast	Potenzialerschließung
	Reisezeit
	Umsteigen
Verkehrsunternehmen (Betrieb)	Wirtschaftlichkeit
	Streckenqualität
	Flexibilität
Kommune	Investitionen
	Beeinträchtigung des Fußgängerverkehrs
	Beeinträchtigung des Radverkehrs
	Beeinträchtigung des Kfz-Verkehrs
Allgemeinheit	Städtebauliche Aspekte
	Streckensensitivität
	Verkehrsemissionen

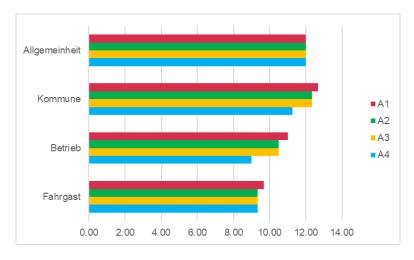
Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt A



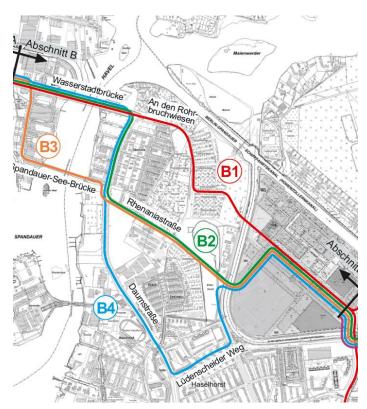
Gesamtbewertung

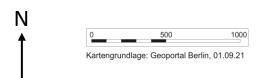


Bewertung nach Zielgruppen



Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt B

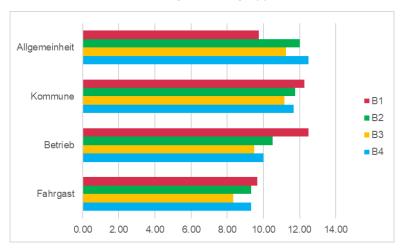




Gesamtbewertung

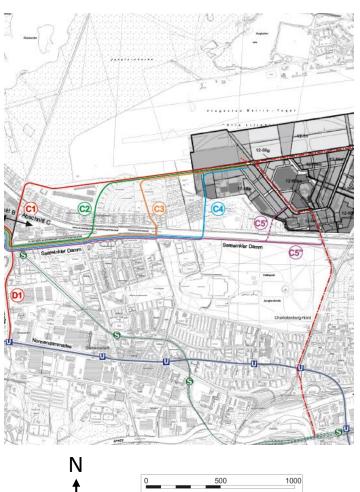


Bewertung nach Zielgruppen

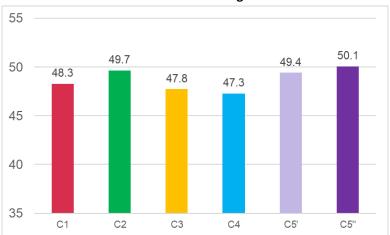


Trassenbewertung

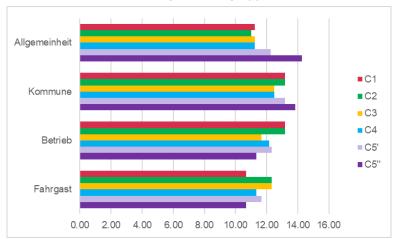
Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt C



Gesamtbewertung



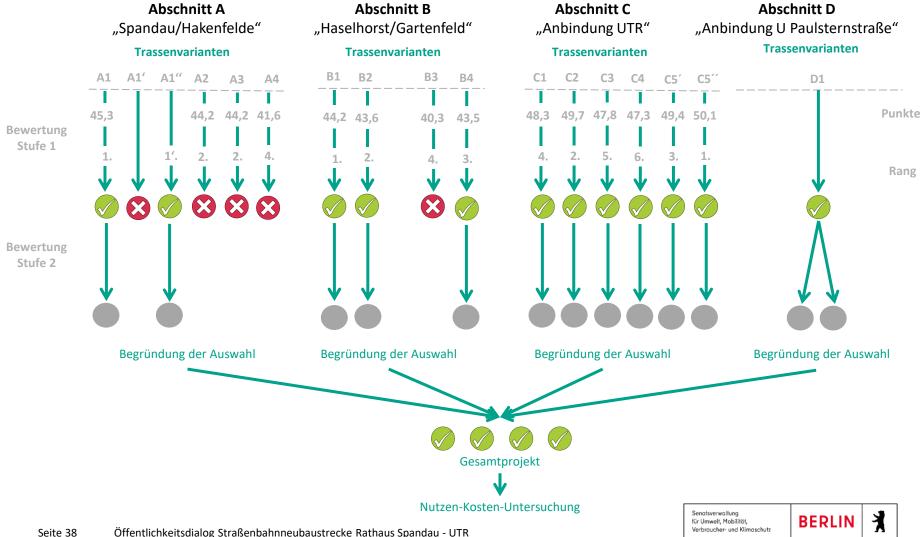
Bewertung nach Zielgruppen



Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

Weiteres Vorgehen

Ergebnisübersicht – Alle Varianten



VERSTÄNDNISFRAGEN?

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN

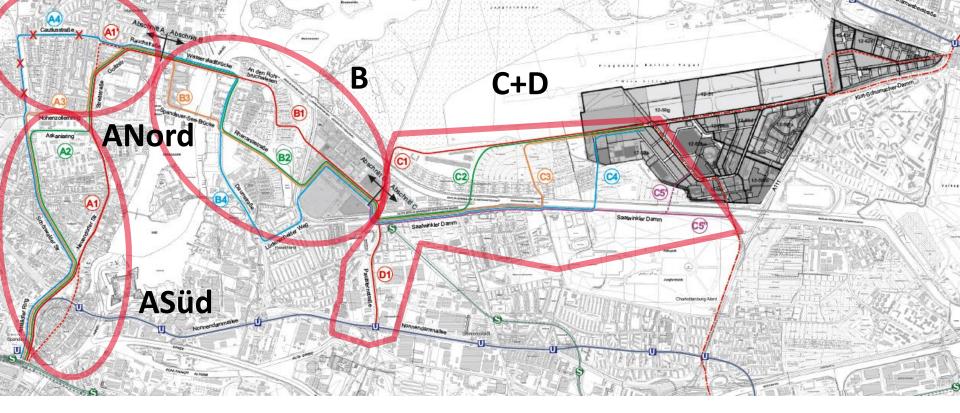


05 DIALOGGRUPPEN

- Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Ablauf Dialoggruppen

18.20	Einteilung in Dialoggruppen	
18.25	Runde 1: Dialoggruppen	insgesamt 25 Min
18.50	Wechsel der Dialoggruppen	
18.55	Runde 2: Dialoggruppen	insgesamt 25 Min
19.20	kurze Pause	5 Min
19.25	Vorstellung im Plenum	



Dialoggruppen – Runde 1

Abschnitt A Süd

Rathaus Spandau – Hohenzollernring

Abschnitt A Nord

Hohenzollernring – Hakenfelde

Abschnitt B:

Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld

Abschnitt C+D:

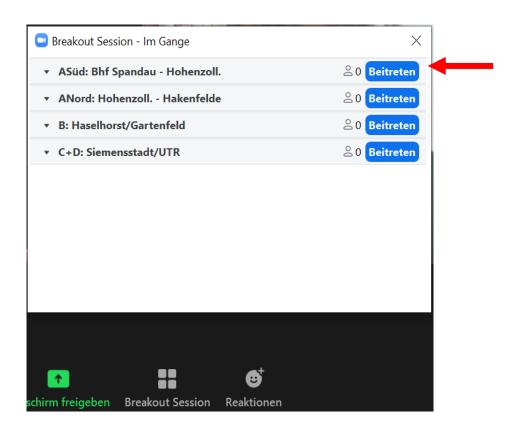
Bf. Gartenfeld – Urban Tech Republic

+ U Paulsternstraße



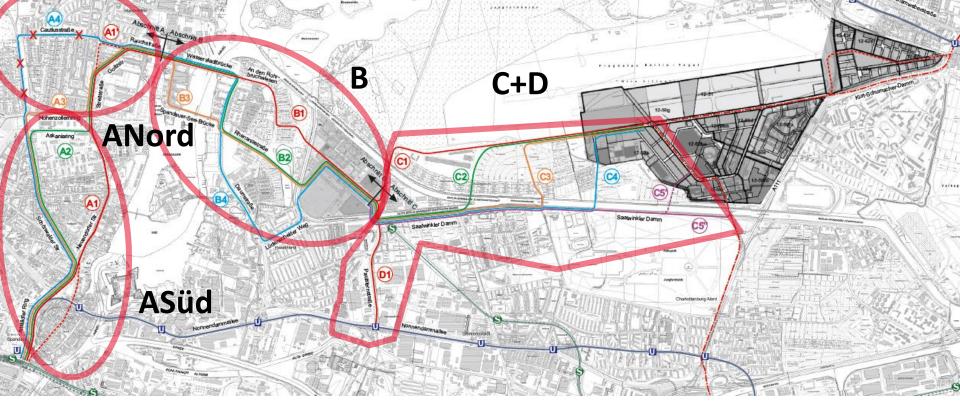
Zoom Hinweise – Breakout Session

Betreten einer Breakout-Session:



Klicken Sie auf "Beitreten" der gewünschten Dialoggruppe.

Am Ende der Dialoggruppen werden Sie automatisch in den Hauptraum zurück geleitet.



Dialoggruppen – Runde 2

Abschnitt A Süd

Rathaus Spandau – Hohenzollernring

Abschnitt A Nord

Hohenzollernring – Hakenfelde

Abschnitt B:

Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld

Abschnitt C+D:

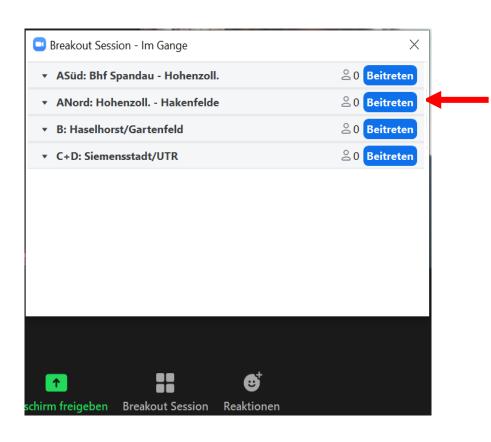
Bf. Gartenfeld – Urban Tech Republic

+ U Paulsternstraße



Zoom Hinweise – Breakout Session

Betreten einer Breakout-Session:



Klicken Sie auf "Beitreten" der gewünschten Dialoggruppe.

Am Ende der Dialoggruppen werden Sie automatisch in den Hauptraum zurück geleitet.

5 MINUTEN PAUSE

... SEIEN SIE GESPANNT AUF DIE BERICHTE AUS DEN ANDEREN GRUPPEN ©

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



06

BERICHTE AUS DEN DIALOGGRUPPEN

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

07

ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS

- Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Online-Beteiligung vom 13.05.2022 bis 27.05.2022

www.mein.berlin.de

- Upload der Präsentation: 1 Tag nach der Veranstaltung
- Beteiligung: 2 Wochen lang nach dem Öffentlichkeitsdialog
- Möglichkeit für Anregungen, Kommentare und Feedback zur Straßenbahnplanung



DANK & VERABSCHIEDUNG

Hartmut Reupke, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)

Leiter der Abteilung Mobilität

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Ablauf

Straßenbahnbau und Beteiligungsprozess

Planungsphase	Abschätzung Dauer	
Machbarkeitsuntersuchung / Variantenbetrachtung	ca. 1,5 Jahre	
Volkswirtschaftliche Bewertung (Nutzen-Kosten- Untersuchung)		
Senatsbeschluss		
Vorplanung	ca. 2,5 Jahre	
Entwurfsplanung		
Genehmigungsplanung	ca. 2,5 Jahre	
Förmliches Planfeststellungsverfahren		
Ausführungsplanung	ca. 0,5 Jahre	
Bau	ca. 1,5 Jahre	
Inbetriebnahme		

Öffentlichkeitsbeteiligung

Öffentlichkeitsdialog/ Informationsveranstaltung

Öffentlichkeitsdialog

ggf. Informationsveranstaltung

Formale Beteiligung PFV

Kontinuierliche Bau-Information

Fahrgastinformation zu Angebotsänderungen



Vielen Dank und einen schönen Abend.



